



KLIMAAANPASSUNG



All das beeinflusst Ökosysteme, Infrastruktur und die menschliche Gesundheit. Aufgrund dieser Veränderungen gilt es durch gezielte Maßnahmen unser Umfeld und unsere Lebensweise an die neuen Bedingungen anzupassen und entsprechend Vorsorge zu treffen.

HANDLUNGSFELDER

Umwelt:

Dies umfasst zum einen die Handlungsfelder im Landnutzungsbereich, **Landwirtschaft und Wald- und Forstwirtschaft** sowie Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz. Zum anderen zählen der Schutz der natürlichen Ressourcen **Biodiversität und Naturschutz** sowie **Boden** als eigenes Handlungsfeld dazu.

Mensch:

Hierzu gehört der Schutz des Menschen. Das beinhaltet zum einen der **Katastrophenschutz**, die **Menschliche Gesundheit**, sowie **Information, Bildung und Netzwerke**.

Planung und Bau:

In diesem Bereich liegen auf der strategischen Ebene die Landes- und **Regionalplanung** sowie die **Stadtentwicklung und kommunale Planung**. Weiterhin werden die konkreten Sektoren **Bauen und Wohnen** sowie **Verkehr und Verkehrsinfrastruktur** hier zugeordnet.

Wirtschaft:

Dies schließt die Verarbeitung von Rohstoffen in den Handlungsfeldern **Industrie/Gewerbe** sowie **Energiewirtschaft** ein. Außerdem werden die **Finanz- und Versicherungswirtschaft** und die **Tourismuskwirtschaft** darunter gefasst.

Im Umgang mit dem fortschreitenden Klimawandel ist neben Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, auch die Klimaanpassung eine wichtige Strategie. Denn die Effekte des Klimawandels sind bereits heute spürbar und werden voraussichtlich weiter zunehmen.

Zu den Auswirkungen des Klimawandels zählen Extremwetterereignisse wie häufigere Hitzewellen und Trockenphasen sowie stärkere und häufigere Starkregenereignisse und Stürme. Hinzu kommen schleichende Auswirkungen wie das Ansteigen der Durchschnittstemperatur, verlängerte Vegetationsperioden und der steigende Meeresspiegel.



HANDELN IN KIRCHENGEMEINDEN

Informieren:

Sich mit Veränderungen in der Region und in diesem Zusammenhang mit der Betroffenheit der Kirchengemeinde auseinanderzusetzen.

Planen:

Aufstellen eines Handlungsplan um, die konkreten Maßnahmen zur Klimaanpassung festzulegen. Dabei sollten die Anpassungsmaßnahmen in jeder Entwicklungsentscheidung des KG mitgedacht werden (Sowieso-Effekt).

Kooperieren:

Zusammenarbeit mit anderen Initiativen und Organisationen. Hierzu gehört, lokale Entwicklungen verschiedener Akteure zu beobachten, Aktionen und Maßnahmen anderer zu unterstützen sowie sein Bewusstsein stetig weiterzuentwickeln und von anderen zu lernen.



KONKRETE MASSNAHMEN

Gebäudegestaltung:

Maßnahmen zum Schutz gegen Starkregen, Sturzfluten, Hochwasser und sommerliche Hitze, z.B. durch Außenverschattung. Auch Dach- und Fassadenbegrünung wirken sich positiv auf das Mikroklima aus und können zusätzlich Lebensraum und Nahrungsquelle für Tiere sein.

Freiflächen:

Begrünte Flächen wirken sich positiv auf das Mikroklima aus, dabei sollte die Pflanzenauswahl an die neuen Bedingungen angepasst sein (z.B. hitzeresistente Sorten). Durch mehr Versickerungsflächen und Regenrückhalteanlagen werden die Auswirkungen von Extremwetterereignissen abgeschwächt.

Wasser:

Mit der Einrichtung von Regenwasserzisternen und Rigolen kann Wasser besser gespeichert und damit während längerer Hitzeperioden besser genutzt werden. Ein öffentlich zugängliches Angebot an Trinkwasserbrunnen kann zudem sinnvoll sein, um die gesundheitliche Hitzebelastung auf Menschen zu reduzieren.

Soziales Miteinander:

Um auf die neuen Bedürfnisse einzugehen, müssen Ort, Zeit und Programm beispielsweise in Hitzeperioden angepasst werden, eine Möglichkeit ist die Einführung einer „Siesta“. Bei der Gestaltung von Räumen sollte die Bereitstellung von kühlen und schattigen Plätzen mitgedacht werden.

- Klimaatlas Nordrhein-Westfalen: [Klimaanpassung | LANUV Klima \(nrw.de\)](https://www.lanuv.nrw.de/klima)
- Bundesweites Beratungszentrum zur Klimaanpassung: [Startseite | Zentrum KlimaAnpassung \(zentrum-klimaanpassung.de\)](https://www.zentrum-klimaanpassung.de)
- Best-Practice der Klimaanpassung in NRW: [Best-Practice Klimaanpassung NRW - Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW \(klimaanpassung-unternehmen.nrw\)](https://www.klimaanpassung-unternehmen.nrw.de)
- Information zum Förderantrag Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen: [Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen | Zukunft – Umwelt – Gesellschaft \(ZUG\) \(z-u-g.org\)](https://www.zug.org)
- Woche der Klimaanpassung: [BMUV: Woche der Klimaanpassung](https://www.bmu.de)